

## Informationen zum Standort Mobilfunkmast in Dünzelbach

Bei einem Informationsabend in Dünzelbach wurden 2 Anfragen von Bürgern an die Gemeinde herangetragen.

1. Es soll geprüft werden, ob ein kleinerer Mast unter 30 m (gewünscht 15m) möglich ist.
2. Von einem Bürger wurde außerhalb von Dünzelbach ein Grundstück zur Verfügung gestellt, dies soll auf Tauglichkeit geprüft werden.

Zu Punkt 1.:

Gerne würde der Betreiber in Dünzelbach sowohl aus Kostengründen als auch wegen der Baugenehmigungsfreiheit mit einem 15-Meter-Masten vorliebnehmen.

Leider sind aber wegen der vorhandenen Bäume und der umliegenden Bebauung 30 Meter Höhe erforderlich. Die Abschattung des Funksignals durch Bäume ist leider erheblich, insbesondere bei Regen, also wenn die Blätter nass sind. Zudem führen die dann entstehenden Reflexionen in alle möglichen Richtungen zu einer erheblichen Einbuße der Signalqualität.

Zu Punkt 2.:

Der gewünschte Standort ist leider aus folgenden Gründen ungeeignet:

Beim bisher angestrebten Standort nordwestlich des Stockschützenheims beträgt die Entfernung zur Ortsmitte 800 Meter, der neue Standortvorschlag ist 1600 Meter von der Ortsmitte entfernt.

Außerdem wäre vom vorgeschlagenen neuen Standort aus die Aufteilung der Antennen auf die möglichen Versorgungsgebiete ("Sektorisierung") deutlich ungünstiger, das heißt, dass das gesamte Versorgungsgebiet in einem Antennensektor liegt, so dass zwei Drittel der möglichen Sendekapazität einer Funkstation brach liegen, während die Kreisstraße FFB 16 im Waldbereich zwischen Dünzelbach und Moorenweis wegen Abschattung durch das "Holz" unterversorgt bliebe.